

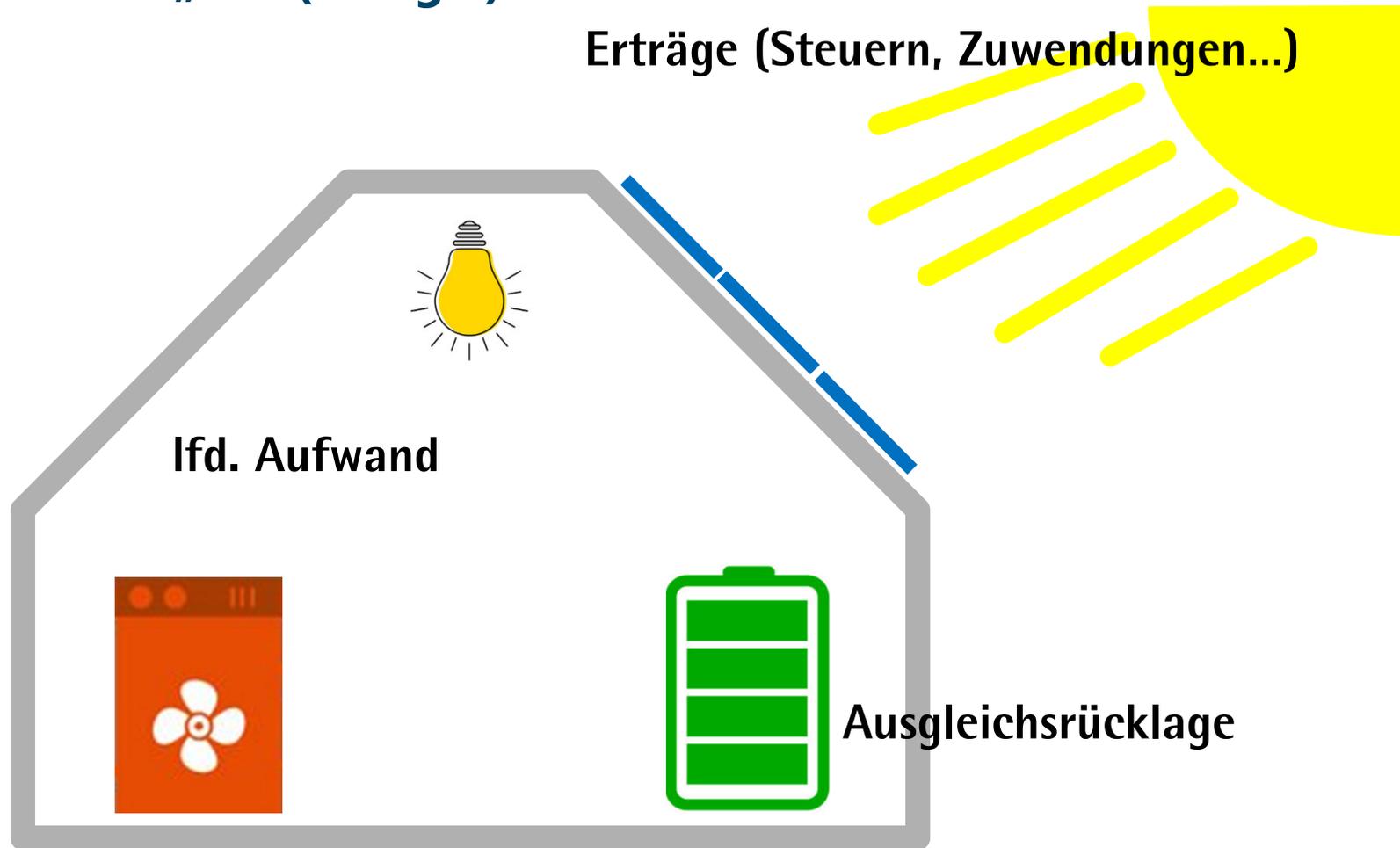


Haushalt 2023: „Haushalt im Krisenmodus“

Rat, 26.10.2022 - Einbringung Haushaltsentwurf 2023

Rückblick 2022 – „Der (Energie) autarke Haushalt“

Erträge (Steuern, Zuwendungen...)



„Haushalt im Krisenmodus“

„Eine Krise ist eine über einen gewissen (längeren) Zeitraum anhaltende massive Störung des gesellschaftlichen, politischen oder wirtschaftlichen Systems“

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Haushalt 2023 im Krisenmodus – wesentliche Themen bzw. Störungen

Corona-Pandemie

Energiekrise

Rechtsprechung zur
Gebührenkalkulation

Fehlende
Orientierungsdaten

Tarifverhandlungen



Ukraine-Krieg

zusätzliches
Personal

Rückstellungen

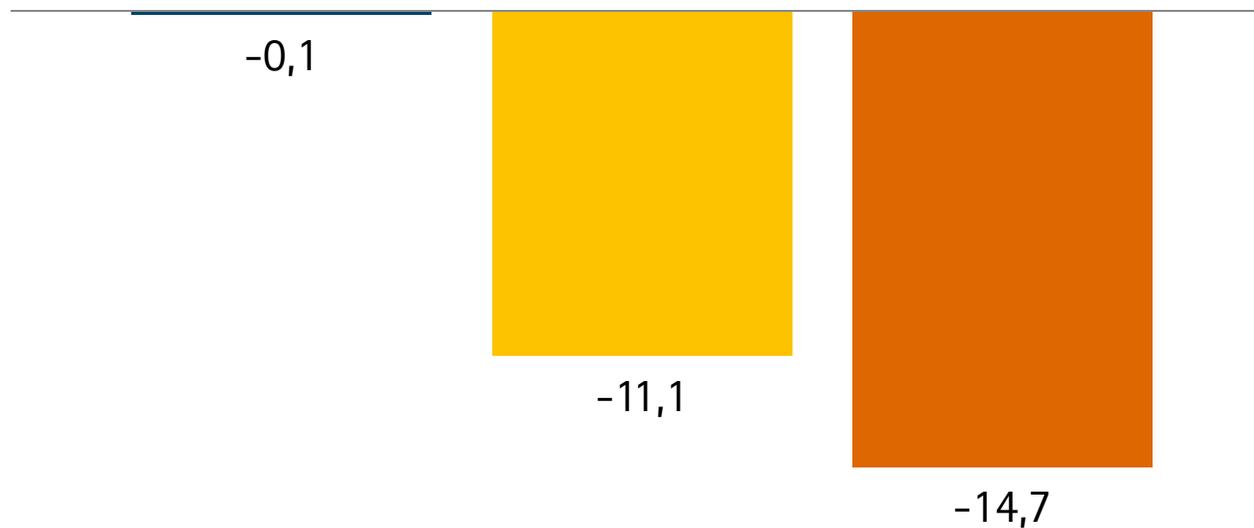
Steuerkraft

Inflation

Zinsentwicklung

Schlüsselzuweisungen

Haushalt 2023 – Ergebnisplan (in Mio. €)



- Jahresergebnis 2023 deutlich schlechter als ursprünglich geplant
- Isolation Corona- und Ukraine-Schäden (3,6 Mio. €)

■ 2023 (nach Plan 2022) ■ 2023 Entwurf ■ 2023 (ohne Isolation)

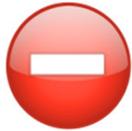
Haushalt 2023 – wesentliche Verbesserungen



- Auflösung Instandhaltungsrückstellung

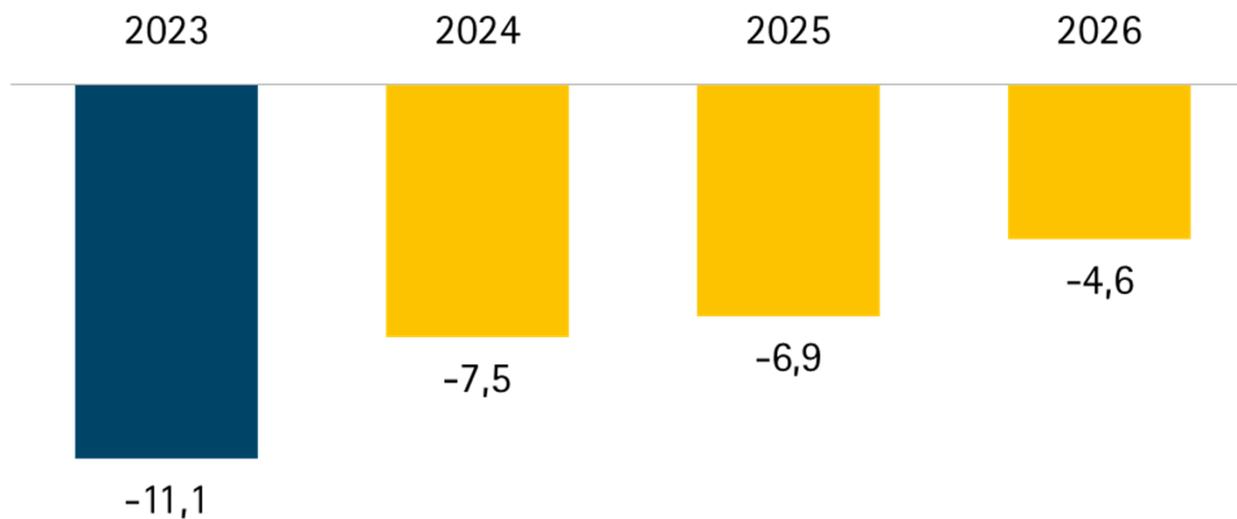
+0,8 Mio. €

Haushalt 2023 – wesentliche Verschlechterungen



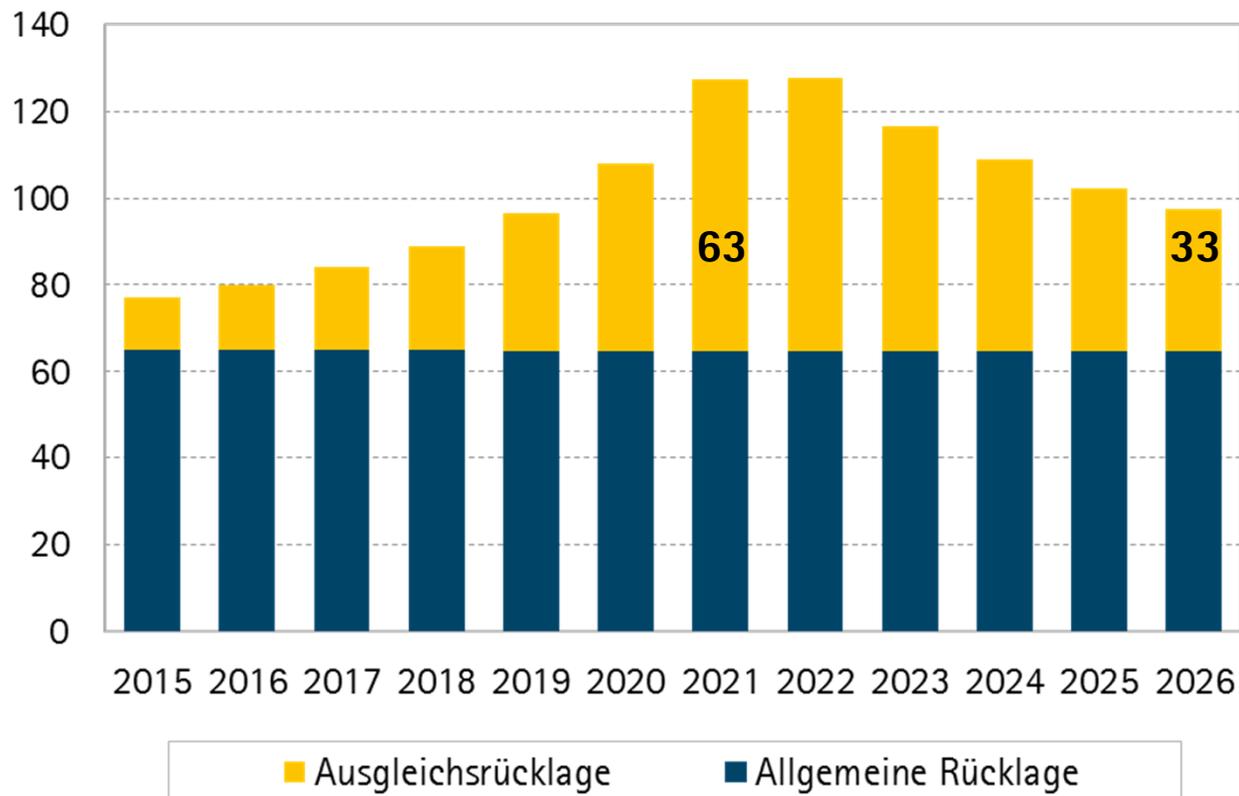
- geringere Schlüsselzuweisungen **-2,9 Mio. €**
- höhere Kreisumlage **-2,5 Mio. €**
- geringere Eigenkapitalverzinsung TBG **-2,2 Mio. €**
- geringere Gewerbesteuer **-2,2 Mio. €**
- höherer Personalaufwand **-1,6 Mio. €**
- *Ukraine bedingte Verschlechterungen* **-2,2 Mio. €**

Haushalt 2023 – Mittelfristige Planung, Jahresergebnisse (in Mio. €)



- Mittelfristig weiterhin Isolation Ukraine bedingte Verschlechterungen (rd. 2 Mio. €)
- Größere Unsicherheiten bei der Planung, da Orientierungsdaten des Landes noch fehlen

Haushalt 2023 – Entwicklung Eigenkapital (in Mio. €)

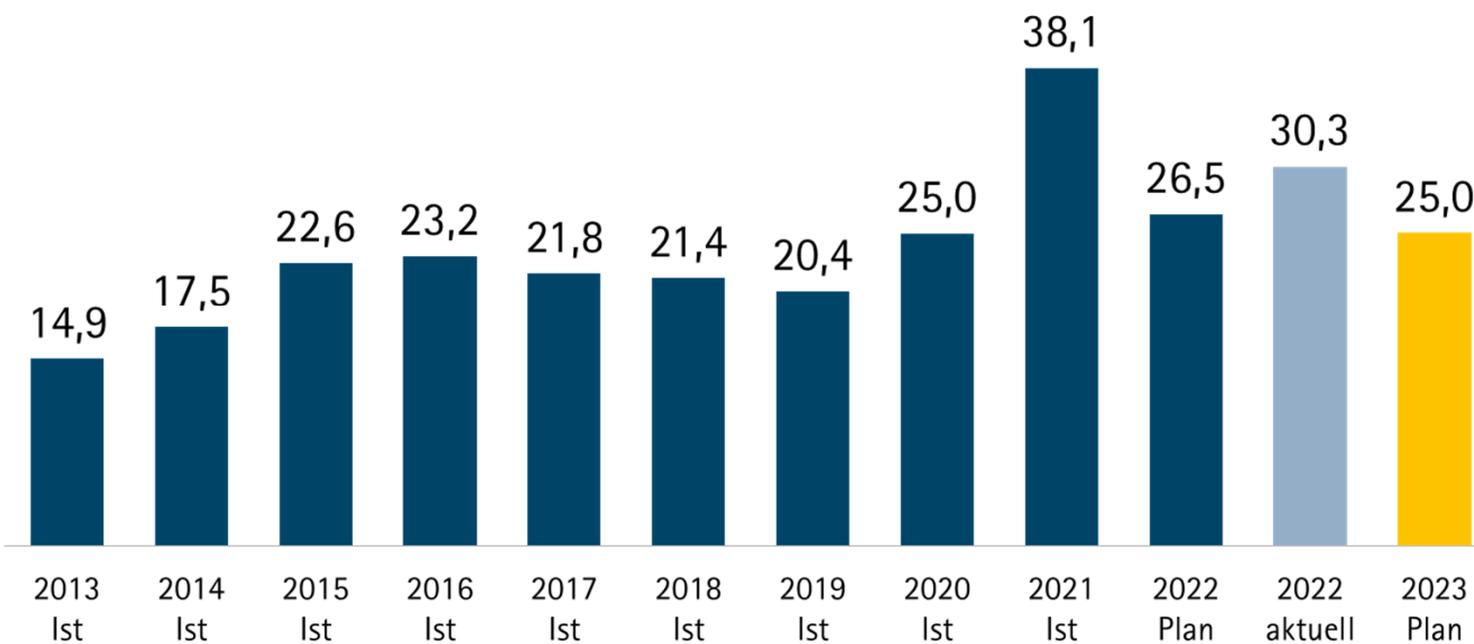


- Deutlicher Anstieg der Ausgleichsrücklage in den letzten Jahren.
- Negative Jahresergebnisse 2023-2026 reduzieren Ausgleichsrücklage erheblich (fast Halbierung)

Haushalt 2023 – Haushaltsstatus

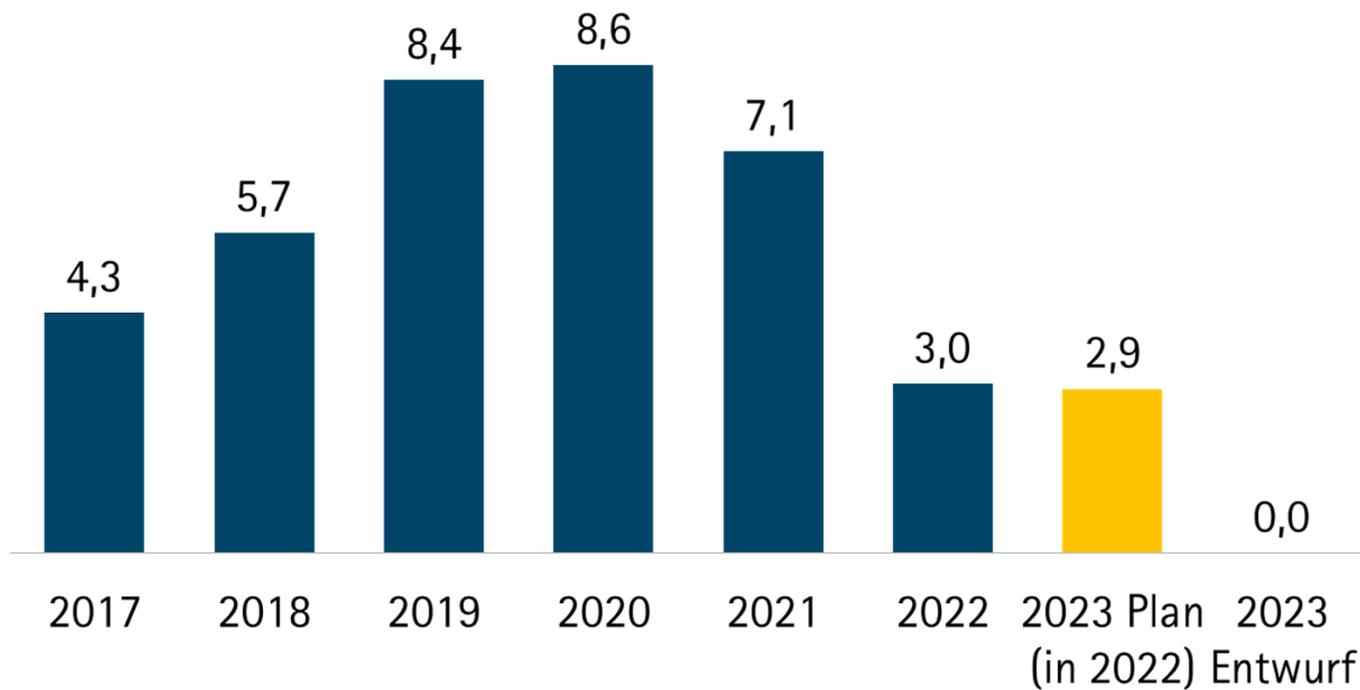
- Fiktiv ausgeglichener Haushalt 2023
 - Aufwendungen übersteigen die Erträge (trotz Isolation) um 11,1 Mio. €
 - fiktiver Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage
- Beschlossene Maßnahmen können auf Grund der vorhandenen Ausgleichsrücklage mit dem Haushalt 2023 fortgeführt werden.
- Anhebung der Realsteuerhebesätze (noch) kein Thema für 2023.
- Neue freiwillige Maßnahmen sollten dringend vermieden werden

Haushalt 2023 – Gewerbesteuer (in Mio. €)



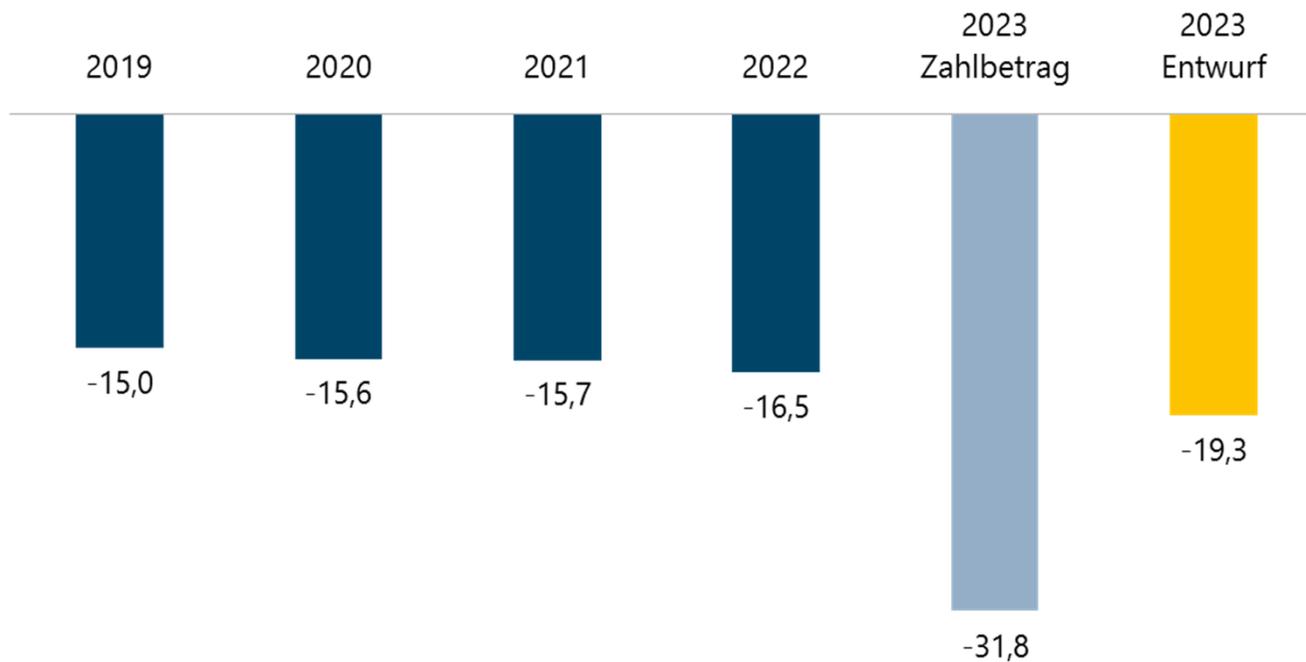
- Gewerbesteueransatz 2023 auf Basis der aktuellen Veranlagungen
- keine größeren Nachzahlungen für Vorjahre mehr geplant
- hohe Planungsunsicherheit

Haushalt 2023 – Schlüsselzuweisungen (in Mio. €)



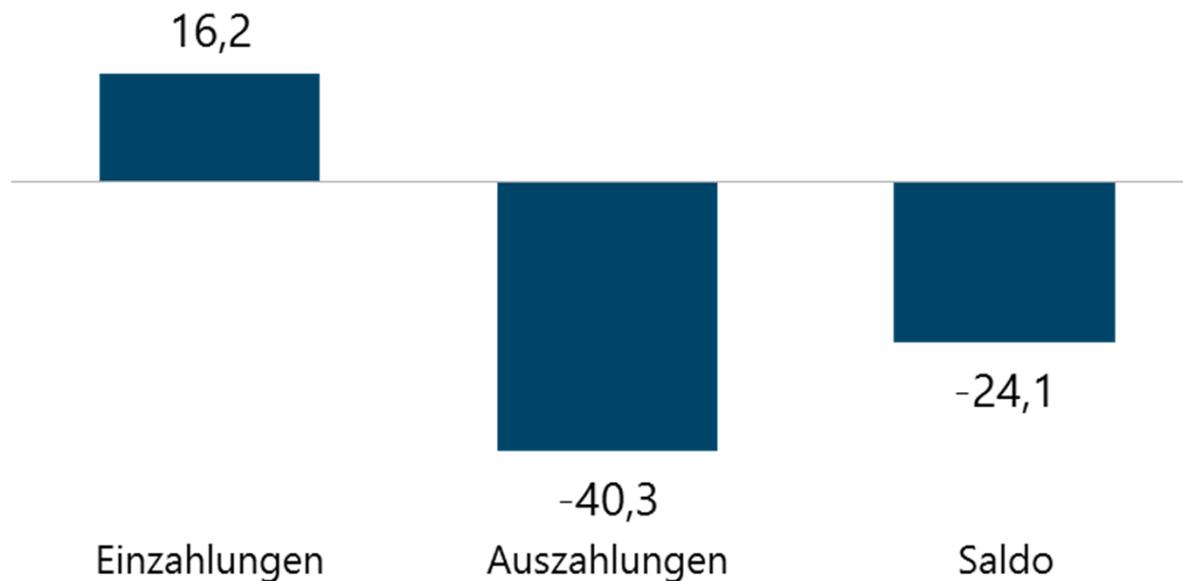
- Keine Schlüsselzuweisungen in 2023 auf Grund zuletzt sehr hoher Steuerkraft (abundant)
- 2,9 Mio. € Erträge fehlen.

Haushalt 2023 – Kreisumlage (in Mio. €)



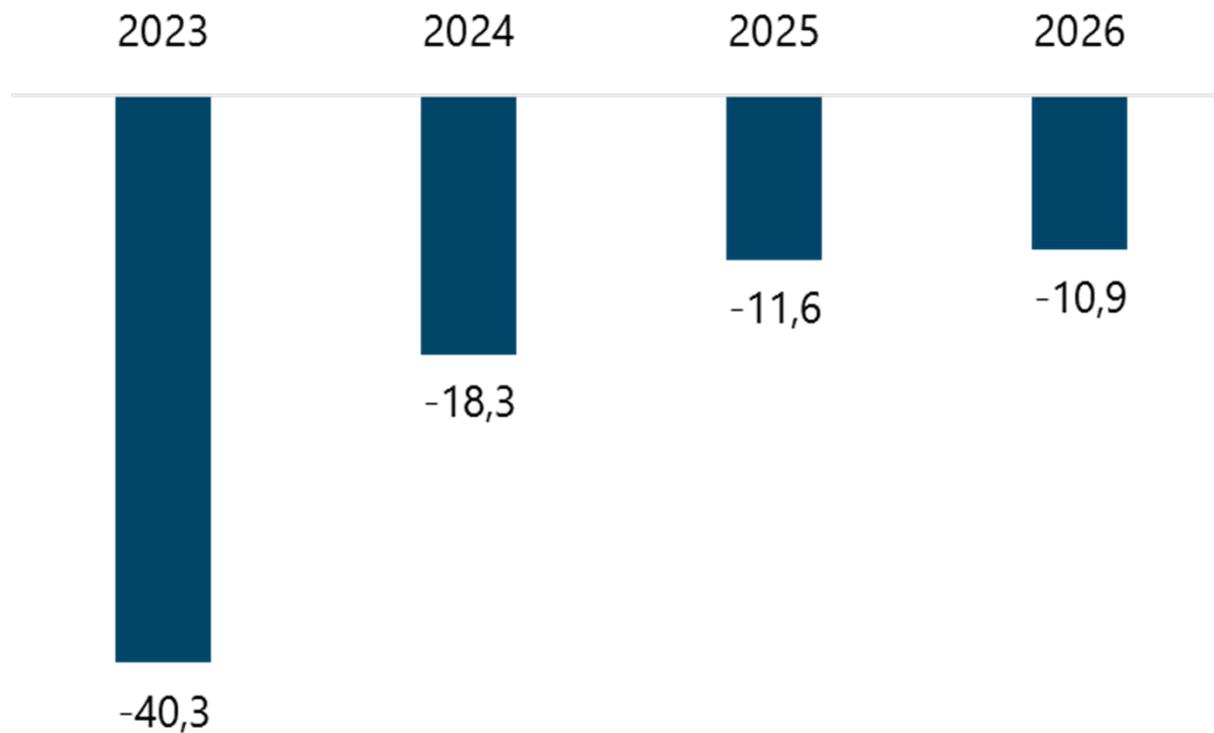
- Zahlbetrag Kreisumlage steigt auf 31,8 Mio. €
- Ergebnisbelastung -2,8 Mio. € (Rückstellungsauflösung)
- Planung Kreishaushalt inakzeptabel (Zahlbetrag insgesamt +43 Mio. €)
- Kritische Haltung erforderlich!

Haushalt 2023 – Finanzplanung, Investitionstätigkeit 2023 (in Mio. €)



- Darlehensaufnahme in Höhe des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit erforderlich (24,1 Mio. €)
- Darlehensaufnahme nur, wenn Investitionen im geplanten Umfang umgesetzt werden.

Haushalt 2023 – Investitionstätigkeit, investive Auszahlungen 2023-2026 (in Mio. €)



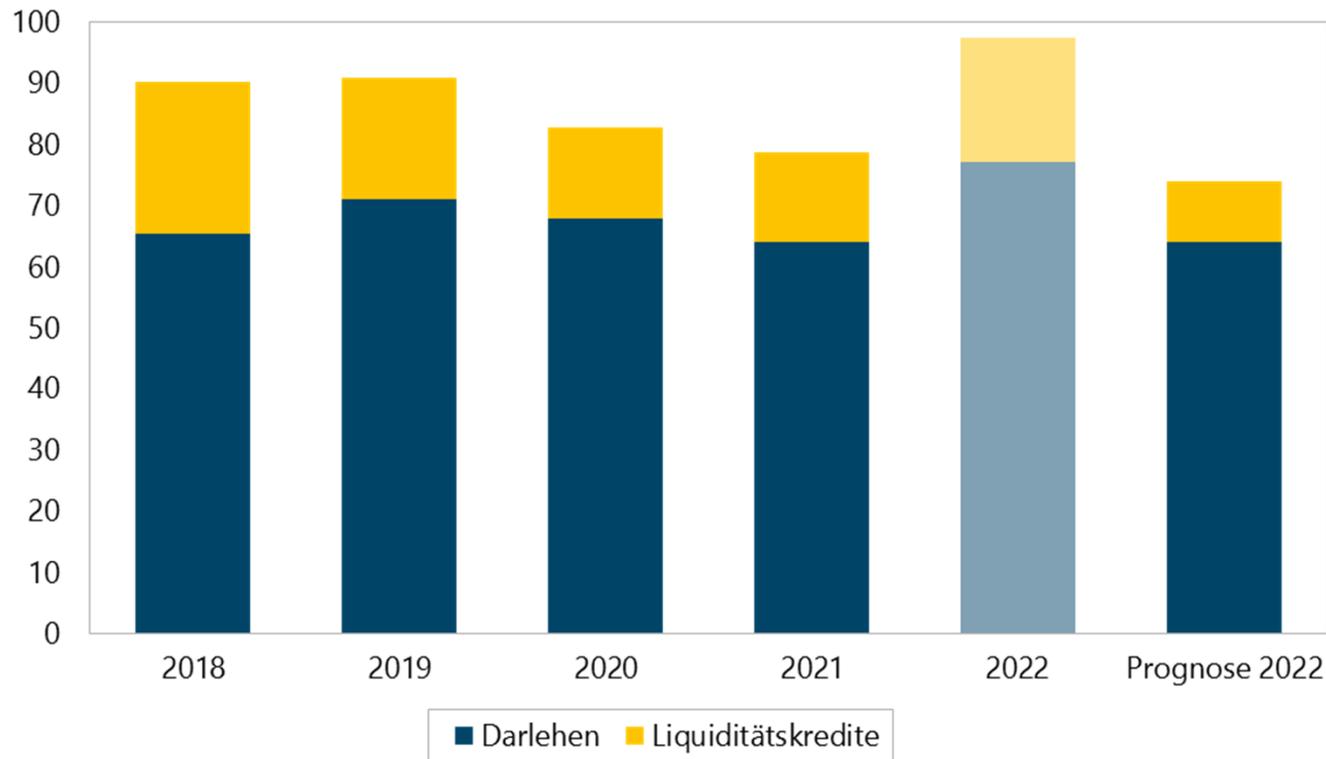
- Auch mittelfristig hohe investive Auszahlungen
- Investitionsvolumen 2023 deutlich erhöht.

Haushalt 2023 – Investitionsschwerpunkte 2023

■ Grundstücksmanagement (Grunderwerb und Ortsmitte Reckenfeld)	13,6 Mio. €
■ Soziales (Unterbringungskapazitäten)	5,1 Mio. €
■ Schulen	3,3 Mio. €
■ Brandschutz	2,0 Mio. €
■ Mobilität (insb. Radwegmaßnahmen)	1,7 Mio. €

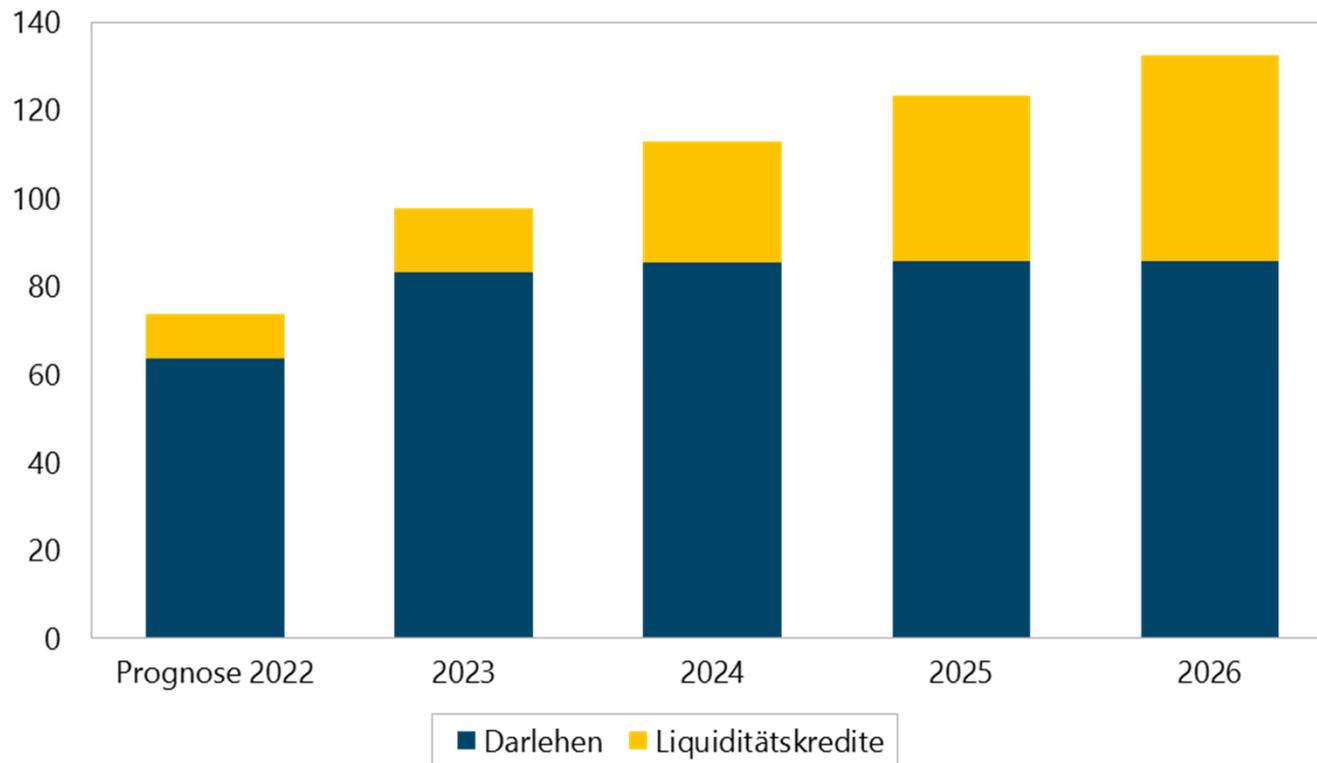
➔ Mittelfristig kommen noch weitere Investitionen hinzu (insb. Schulen und Rathaus)

Haushalt 2023 – Schuldenentwicklung bis 2022 (in Mio. €)



- Schulden in den letzten Jahren deutlich reduziert.
- Schulden können 2022 voraussichtlich erneut reduziert werden
- Zusätzlich hoher Liquiditätsstand zum Jahresende (27 Mio. €)

Haushalt 2023 – Schuldenentwicklung 2022-2026 (in Mio. €)



- Liquiditätsbedarf 2023 insgesamt 29,3 Mio. €
- Neuaufnahme Liquiditätskredite in 2023 „nur“ 4,3 Mio. €, durch hohen Liquiditätsstand Ende 2022
- Anstieg Liquiditätskredite 2023-2026: 36,6 Mio. €

Haushalt 2023 – zusätzliche Risiken

- weitere Entwicklung und Folgen Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg
- fehlende Orientierungsdaten des Landes
- Steuereinnahmen (insb. Gewerbesteuer, Einkommensteuer)
- Personalaufwand
- Veränderungen bei den Beteiligungen
- Zinsentwicklung
- Gesetzesänderungen



Haushalt 2023 – Fazit

- „Haushalt im Krisenmodus“
 - Fortsetzung der politisch beschlossenen Maßnahmen, trotz deutlicher Verschlechterung
 - Keine Anhebung der Realsteuerhebesätze
 - Inanspruchnahme der Rücklagen
- ➔ Haushalt 2023 an/über der Belastungsgrenze (Haushaltsdisziplin erforderlich)



Haushalt 2023: „Haushalt im Krisenmodus“

Rat, 26.10.2022 - Einbringung Haushaltsentwurf 2023